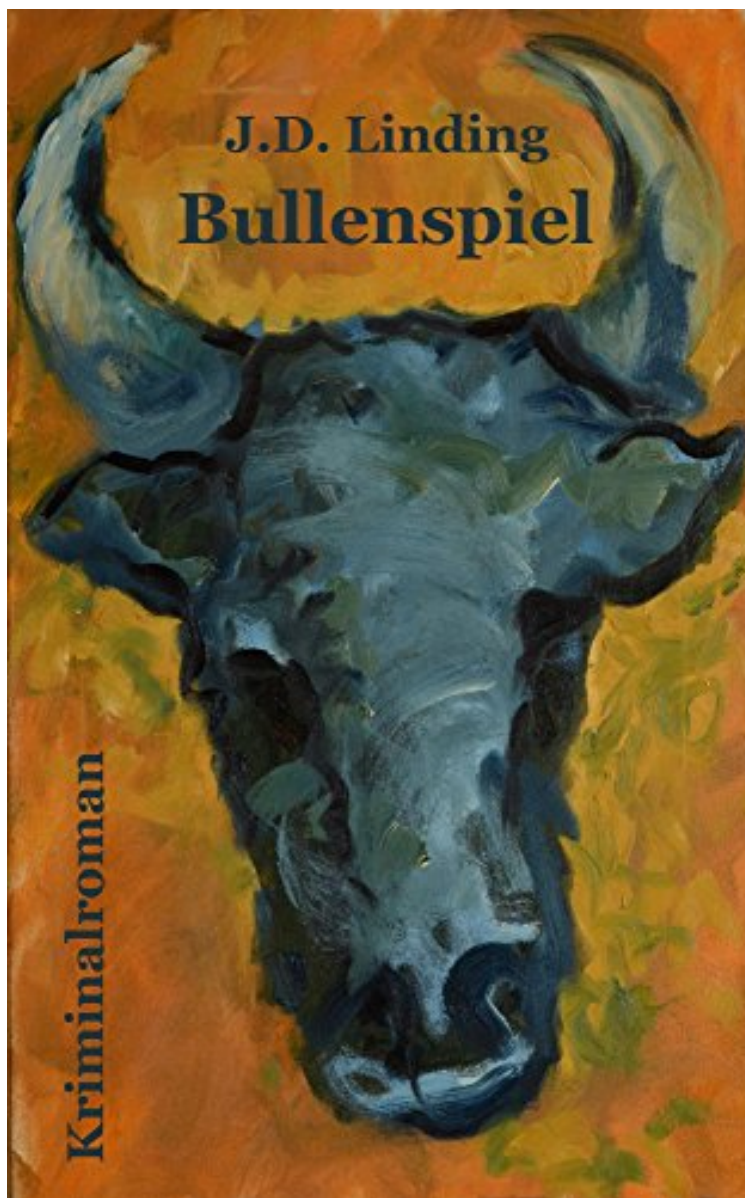


(Read ebook) Bullenspiel

Bullenspiel

Von J. D. Linding

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #394261 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-27Erscheinungsdatum: 2015-05-27File Name: B00YDTCP66 | File size: 54.Mb

Von J. D. Linding : Bullenspiel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bullenspiel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigenwilliges Ermittlerduo!Von Anna-MariaDieser Krimi 'lebt' von seinen beiden unkonventionellen Kommissaren,

die sich sprachlich einen ansanten, pointierten aber ironischen Schlagabtausch liefern. Die Handlung ist eingebaut zwischen dubiosen Forschungen in einem Chemielabor und militantem Tierschutz. Die Suche nach dem Tier verluft lange Zeit im Dunklen. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut. Von Keeran2Normalerweise schreibe ich Rezensionen nicht so gern. Aber hier mache ich eine Ausnahme. Traf genau meinen Geschmack : Ungewöhnliche Kommissare, gute Story und wunderbare Situationen :-) Kurz : Empfehlenswert!

KurzbeschreibungEine Leiche im Keller eines Tierversuchslabors und Kriminalkommissar Engelhardt hat eigentlich schon keine Lust mehr. Keine Lust auf die durchgeknallte Tierschutzgruppe, die pltzlich am Tatort auftaucht. Keine Lust auf den weltfremden Institutsdirektor, der ihn nicht ernst nimmt. Und erst recht keine Lust auf seinen selbstgerechten Vorgesetzten, der der ihn stndig belehrt. Nur Nina, die Biologie-Studentin mit den bernsteinfarbenen Augen, schafft es, endlich wieder seinen Ermittlergeist zu wecken - obwohl sie doch wirklich gute Grnde htte, auf genau das Gegenteil aus zu sein. KurzbeschreibungEine Leiche im Keller eines Tierversuchslabors und Kriminalkommissar Engelhardt hat eigentlich schon keine Lust mehr. Keine Lust auf die durchgeknallte Tierschutzgruppe, die pltzlich am Tatort auftaucht. Keine Lust auf den weltfremden Institutsdirektor, der ihn nicht ernst nimmt. Und erst recht keine Lust auf seinen selbstgerechten Vorgesetzten, der der ihn stndig belehrt. Nur Nina, die Biologie-Studentin mit den bernsteinfarbenen Augen, schafft es, endlich wieder seinen Ermittlergeist zu wecken - obwohl sie doch wirklich gute Grnde htte, auf genau das Gegenteil aus zu sein.